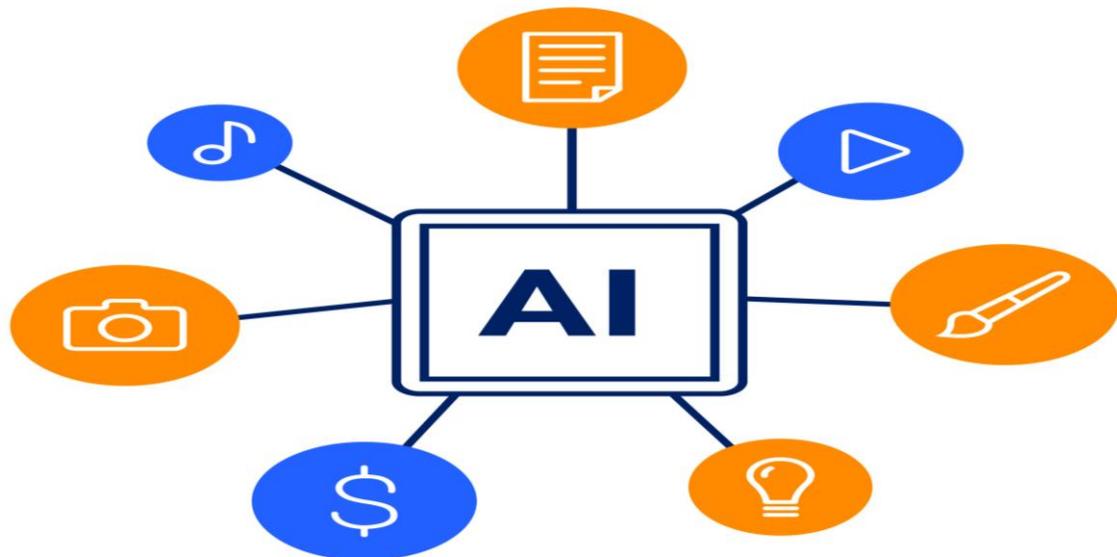


10. Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation mit und ohne KI



Die Idee

Die diesjährige Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit findet am 2. Juni 2025 online via Webex statt. Es wird um Kommunikation mit und ohne Künstliche Intelligenz, kurz KI, gehen. Unsere Fragen: Wie kommt man nach der Bundestagswahl mit Abgeordneten aber auch Kommunalpolitiker*innen zu Hospizarbeit und hospizlichen Themen ins Gespräch. Wie bleibt man im Gespräch? Aber auch: Wie kann Künstliche Intelligenz in der Multimediaproduktion und der Erstellung von Inhalten helfen? Stefanie Maihold stellt außerdem das Projekt „Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke“ vor. Wir freuen uns in diesem Jahr auf den digitalen Austausch mit Ihnen!

Programm

Vorträge 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr

V 1 Strategische Kommunikationsarbeit und Agenda Setting

Der Kampf um mediale und politische Aufmerksamkeit ist hart. Häufig wird die Hospizarbeit in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen und auch die politisch Verantwortlichen auf lokaler Ebene wissen zu wenig über hospizlich und palliative Angebote. Im Impuls geht Johannah Illgner der Frage nach, wie man aktiv auf politische Stakeholder vor Ort zugehen, die eigenen Themen platzieren und Unterstützung für hospizliche Anliegen gewinnen kann.

V 2 Kreativ schreiben mit KI

KI-Textgeneratoren wie ChatGPT suchen im Bruchteil einer Sekunde nach Inhalten und erstellen Text auf Knopfdruck. Mit künstlicher Intelligenz lässt sich jede Art von Content in nahezu unbegrenzter Menge effizient generieren. Aber wie verfassen wir mit KI gezielt Texte, die zu Kontext und Zielgruppe passen und in Ton und Stil so kreativ sind, wie wir uns das wünschen? Imke Jungnitsch gibt einen ersten Überblick.

V 3 KI in der Multimediaproduktion

Bilder, Audio und Video lassen sich heutzutage einfach und schnell mit KI produzieren. Mittlerweile gibt es zahlreiche Apps und Programme für die Erstellung diverser Multimedia-Inhalte. So können beispielsweise (Portrait-) Fotos, Videoclips, Erklärvideos, Drehbücher, Voice-Over, Avatare u.v.m. erschaffen werden. Doch welche Anwendungen gibt es bisher? Welche App eignet sich für welchen Einsatzbereich? Was können KI-Anwendungen bisher und was sind die Grenzen? Ilona Aziz gibt einen Einblick rund um die Contenterstellung mit der Künstlichen Intelligenz.

V 4 VerNETZt: Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke

Zentrales Anliegen der Hospizarbeit ist die Gewährleistung einer individuellen Versorgungsqualität von Betroffenen und deren Angehörigen während einer lebensverkürzenden Erkrankung. Dafür ist eine gute Vernetzung von stationären Hospizen, ambulanten Palliativdiensten, Haus- und Fachärzt*innen, Pflegediensten u.a.m. unerlässlich. Diese Vernetzung wird einerseits nach §39d SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert. Seit 2023 gibt es außerdem das Projekt „Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke“, getragen von DHPV, DGP und BÄK und gefördert durch die PKV. Der Impuls von Stefanie Maihold gibt einen Einblick in diese Strukturen.

Workshops 13:15 Uhr bis 15.45 Uhr (parallel)

WS 1 Strategische Kommunikationsarbeit und Agenda Setting

Was tun, um die politischen Akteure vor Ort für hospizliche Anliegen zu gewinnen? Im Workshop wird der Fokus auf strategischer politischer Kommunikationsarbeit liegen und wie diese vor Ort geplant und umgesetzt werden kann. Wir befassen uns damit, wie es gelingt auf die eigenen Themen aufmerksam zu machen und welche Ansprache von Politiker*innen und anderen Stakeholdern sinnvoll ist. (Johanna Illgner)

WS 2 Kreativ schreiben mit KI

Der Workshop gibt einen Einblick in das Schreibtalent verschiedener KI Textgeneratoren. An einem Live Beispiel erleben die Teilnehmer*innen, wie sie mit KI Zeit beim Schreiben sparen und im Team mit KI kreative und außergewöhnliche Formulierungen entwickeln (Imke Jungnitsch)

WS 3 KI in der Multimediaproduktion

Im Workshop "KI in der Multimediaproduktion" werden einzelne KI Anwendungen im Detail ausprobiert: Bilder und Illustrationen, Videos und Tutorials oder Musik mit KI erstellen. So funktioniert es. (Ilona Aziz)

15.45 Uhr Abschlussrunde // 16.00 Uhr Ende

Referent*innen

Johannah Illgner ist studierte Politikwissenschaftlerin und Ethnologin (M.A.) und ist als politische Beraterin mit ihrer Agentur Plan W – Agentur für strategische Kommunikation in Heidelberg tätig. Sie ist Expertin für strategische und diversitybewusste Kommunikation. Außerdem ist sie ehrenamtlich in frauen- und queerpolitischen Kontexten aktiv.

www.plan-w.net

Imke Jungnitsch begann ihre berufliche Karriere als Kreative und Texterin bei führenden nationalen und internationalen Kreativagenturen. Der ständige Zeitdruck in der Kreativbranche inspirierte sie dazu, Kreativ- und Schreibtechniken zu entwickeln, die schneller zu Ideen und Texten führen. Ihr Kreativ Know-How gab sie zuerst an der Universität der Künste Berlin weiter, dann in eigenen Kreativworkshops, in denen es um die Schärfung des eigenen kreativen Potentials und die Optimierung der (kreativen) Skills geht – auch mit Hilfe von KI.

www.imkejungnitsch-coaching.de/

Ilona Aziz bietet Workshops und Beratung rund um das Thema visuelle Kommunikation an. Vor ihrer Arbeit bei “Visuell kommunizieren” hat sie bei der dpa-Tochter news aktuell den Bereich Video und Multimedia mit aufgebaut. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Produktion und Distribution von Video-Inhalten sowie Video-PR.

www.visuell-kommunizieren.de

Stefanie Maihold, Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Palliative Care-Weiterbildung, Studium Pflege- und Gesundheitsmanagement, seit Mai 2024 Projektleitung für das Thema Netzwerkkoordination beim DHPV, davor Leitung verschiedener Projekte wie z.B. das Pilotprojekt Palliative Kleinsteinheit im ländlichen Raum Sachsen-Anhalt, Beraterin für die Gesundheitliche Vorsorgeplanung (GVP) in diesem Bereich u.a. auch in der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) engagiert.

Kosten der Tagung / Anmeldeschluss

30 Euro pro Person, Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2025. [Anmeldung hier](#) unter Angabe des gewünschten Workshops. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen und Wahl der Workshops werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kontakt

Angela Hörschelmann // Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. // Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // Tel.: 030/8200758-17 // Mobil: 0178 40 660 41 //

a.hoerschelmann@dhpv.de